

Informationen der Prüfungsausschüsse BCh und MCh zur Lehre im Sommersemester 2020 (03.04.2020)

English version see below

Liebe Studierende,

wir hoffen, es geht Ihnen weiterhin allen gut. Die Vorbereitungen auf das kommende Sommersemester laufen auf Hochtouren und wir möchten Sie kurz über die neuesten Entwicklungen informieren.

Aktuelle Lage

Generell appellieren wir weiterhin eindringlich an Sie, die von staatlicher Seite getroffenen Maßnahmen und Regelungen auch in ihrem alltäglichen Leben unbedingt zu beherzigen und zu befolgen – das ist unser aller Verantwortung zum Schutz von anderen und uns selbst! Dabei kommt es tatsächlich auf jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns und ihr bzw. sein Verhalten an!

Wie Sie den Ankündigungen der Universität entnommen haben, werden die **theoretischen Lehrveranstaltungen** am 20.04.2020 **in Form von Online-Veranstaltungen** aufgenommen werden. Die zentrale Plattform für alle Veranstaltungen wird eCampus sein. Für die Durchführung von Live-Veranstaltungen werden die allermeisten Lehrenden das Programm Zoom als Werkzeug nutzen. Dies erlaubt gemeinsame Veranstaltungen mit Ihnen als Videokonferenzen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Veranstaltungen aufgrund der unverändert **ernsten Lage im Hinblick auf die Infektionen mit dem neuartigen Corona-Virus** derzeit nicht als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden dürfen.

Die Benutzung des Programms Zoom ist recht intuitiv. Sie finden eine kurze Anleitung mit den wichtigsten technischen Voraussetzungen im Ordner [„Aktuelle Informationen“ im eCampus-Kurs des Studiengangsmanagements](#).

Um Sie zu diesen Online-Meetings einzuladen, werden die Dozenten die in den jeweiligen eCampus-Kursen angemeldeten Teilnehmer per E-Mail anschreiben oder die Zugangsdaten im eCampus-Kurs hinterlegen.

Es ist also wichtig, dass Sie sich in eCampus für die entsprechenden Kurse anmelden bzw. die Anmeldung beantragen. Leider ist das System derzeit sehr stark ausgelastet, so dass noch nicht alle Kurse verfügbar sind. Haben Sie daher noch etwas Geduld, aber überprüfen sie trotzdem regelmäßig, ob eine Anmeldung schon möglich ist. Einige Kolleginnen und Kollegen werden Sie auch direkt per E-Mail davon unterrichten, so die Teilnehmer der entsprechenden Veranstaltungen schon feststehen.

Praktika und Abschlussarbeiten zu experimentellen Themen

Es ist momentan völlig unklar, wann wir wieder zu einem „normalen“ Präsenzlehriebetrieb werden zurückkehren können. Klar ist nur, dass unter den derzeitigen Bedingungen keinerlei Praktika abgehalten werden können, die ein Experimentieren in unseren Laboratorien vorsehen. Gleiches gilt für Bachelor- und Masterarbeiten.

In vielen Modulen wird daher gerade geprüft, ob die praktischen Anteile durch theoretische Studienleistungen ersetzt werden können. Die Modulverantwortlichen und Dozenten werden Sie diesbezüglich informieren, so dies noch nicht geschehen ist.

Das gilt ausdrücklich auch für die Bachelorarbeit, das Modul MCh 3 „Focusing Laboratory Course“ und die Masterarbeit. Gerade bei den Abschlussarbeiten – insbesondere der Masterarbeit – ist dies jedoch nicht in jedem Arbeitskreis möglich oder sinnvoll. Bitte nehmen Sie mit Ihren (potentiellen) Betreuerinnen und Betreuern Kontakt auf, um die Möglichkeiten zu erörtern, falls dies noch nicht geschehen ist.

Gerade in den hier genannten Modulen sind die praktischen Anteile zumindest in den experimentellen Fächern natürlich eigentlich das Herzstück unserer Studiengänge, so dass wir alle sehr gut verstehen, dass Sie sich darauf – genau wie wir – besonders freuen. Sollten Sie also experimentell arbeiten wollen, weisen wir Sie hiermit daraufhin, dass dies zumindest im Masterstudiengang mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu einer Verlängerung Ihres Studiums führen wird. Selbstverständlich sind wir in dem Fall, dass Sie sich für eine experimentelle Arbeit entscheiden, bemüht den Zeitverlust so gut wie möglich aufzufangen.

Bei den Bachelorarbeiten haben wir nach wie vor die Hoffnung, dass es im Zeitraum von Juli bis September wieder möglich sein wird, diese auch zu experimentellen Themenstellungen durchzuführen, so dass sie rechtzeitig vor Semesterende abgeschlossen werden könnten.

Übergang Bachelor/Master

Alle diejenigen, die unter den gegebenen Bedingungen ihr Bachelorstudium nicht bis zum 30.09.2020 erfolgreich abschließen können oder werden, aber trotzdem gern hier in Bonn mit dem Masterstudium „Chemistry“ weitermachen möchten, möchten wir beruhigen.

Auch wenn Sie Ihr Bachelorstudium erst Mitte November 2020 beenden und die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen erfüllen, können Sie sich noch im Wintersemester 2020/21 für den Masterstudiengang einschreiben. Achten Sie dann nur darauf, dass Sie zum Zeitpunkt der letzten Prüfungen noch im Bachelorstudiengang eingeschrieben sind und sich erst danach umschreiben können.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsfristen und das Zulassungsverfahren für den Masterstudiengang davon unbenommen bleiben.

Sollten Sie Ihr Bachelorstudium noch später abschließen, so müssen Sie nicht bis zum Wintersemester 2021/22 warten, um mit dem Masterstudium „Chemistry“ beginnen zu können. Ab dem Sommersemester 2021 wird es erstmals möglich sein, das Masterstudium auch im April aufzunehmen.

Prüfungen, Zugang zu Lehrveranstaltungen

Prüfungen sind in der momentanen Situation auch nicht im gewohnten Stil durchführbar. Da die allermeisten „neuen“ elektronischen Prüfungsformen sich nur sehr schlecht auf Prüfungen in der Chemie übertragen lassen. Bis auf wenige Ausnahmen, von denen Sie die Prüfenden jeweils individuell informieren werden, werden alle Prüfungen daher bis zu dem Zeitpunkt verschoben, bis wieder ein direkter Kontakt möglich ist.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen unter den momentanen Bedingungen nicht wie gewohnt zu Beginn des Semesters alle Prüfungstermine und -formen mitteilen können. Seien Sie aber versichert, dass wir dies auch bei den jetzt ausgefallenen Prüfungen des vergangenen Wintersemesters rechtzeitig mit einer mindestens 14-tägigen Vorlaufzeit bekanntgeben werden. Vor diesem

Hintergrund müssen im Augenblick alle angekündigten Prüfungstermine als vorläufig und unter Vorbehalt angesehen werden.

Wir hatten alle Modulverantwortlichen gebeten die theoretischen Veranstaltungen (Vorlesungen, Übungen und Seminare) auch für die Studierenden zu öffnen, die die formalen Zugangsvoraussetzungen noch nicht erfüllen. Dies ist größtenteils geschehen. Lediglich in einzelnen Wahlpflichtmodulen, bei denen nun schon klar ist, dass die praktischen Anteile durch theoretische Studienleistungen ersetzt werden und damit unmittelbar zu Beginn des Semesters begonnen wird, hat der Prüfungsausschuss entschieden, dass davon abgewichen werden kann. Generell gilt, dass die Beschränkungen der Teilnehmerzahl von WP-Modulen davon unbenommen bleiben. Die Prüfungsausschüsse behalten sich außerdem die Genehmigung weiterer Ausnahmen vor.

Ausblick

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt keinen genaueren zeitlichen Plan an die Hand geben können. Dazu ist die Lage immer noch viel zu dynamisch. Seien Sie aber nochmals versichert, dass wir alles in unserer Macht stehende tun, um Ihnen ein halbwegs „normales“ Studium zu ermöglichen.

Es bleibt dabei, dass dies angesichts der riesigen Herausforderungen des gerade ohnehin schon schwierigen alltäglichen Lebens uns allen sehr viel abverlangt. Lassen Sie uns trotzdem weiter gemeinsam versuchen, diese Krise so gut es geht zu meistern.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung. Alles Gute für Sie und Ihre Angehörigen – bleiben Sie gesund!

Moritz Sokolowski, Arne Lützen & Ulrich Keßler

Information of the examination boards BCh and MCh on teaching in the summer semester 2020 (02.04.2020)

Dear students,

we hope you all continue to be well. The preparations for the coming summer semester are in full swing and we would like to inform you briefly about the latest developments.

Current situation

In general, we continue to appeal to you urgently to take the measures and regulations taken by the state to heart and to follow them in your everyday life - this is the responsibility of all of us to protect others and ourselves! In doing so, it really does depend on each and every one of us and his or her behaviour!

As you may have read in the announcements of the university, the **theoretical courses** will be taken up on 20.4.2020 in the form of **online events**. The central platform for all events will be eCampus. For live events, the vast majority of teachers will use the Zoom program as a tool. This will allow joint events with you as video conferences. Please understand that due to the continuing seriousness of the situation regarding infections with the novel corona virus, the courses cannot be held in class at present.

Using the Zoom program is quite intuitive. You will find a short manual with the most important technical requirements in the folder "Current Information" in the [eCampus course of the study management](#).

In order to invite you to these online meetings, the lecturers will either contact the participants registered in the respective eCampus courses by e-mail or store the access data in the eCampus course.

It is therefore important that you register in eCampus for the respective courses or apply for a registration. Unfortunately, the system is currently very busy so that not all courses are available yet. Therefore, please be patient, but check regularly whether registration is already possible. Some colleagues will also inform you directly by e-mail, if the participants of the corresponding courses are already known.

Practical courses and theses on experimental topics

It is currently almost completely unclear when we will be able to return to "normal" classroom teaching. The only thing that is clear is that under the current conditions no practical courses can be held that involve experimentation in our laboratories at the moment. The same applies to bachelor and master theses.

Therefore, we currently check whether the practical parts can be replaced by theoretical studies in many modules. The persons responsible for the modules and/or the lecturers will inform you about this if this has not yet been done already.

This also applies explicitly to the Bachelor thesis, the module MCh 3 "Focusing Laboratory Course" and the Master thesis. However, this is not possible or does not make sense in every working group,

especially for the theses - particularly the Master thesis. Please contact your (potential) supervisors to discuss the possibilities if this has not yet been done.

Especially in the modules mentioned here, the practical parts, at least in the experimental subjects, are of course actually the heart of our study programs, so we all understand very well that you - just like us - are particularly looking forward to it. So if you want to work experimentally, we would like to point out that this will most likely lead to an extension of your studies, at least in the Master's program. Of course, if you decide to do experimental work, we will do our best to make up for the loss of time as much as possible.

As far as the Bachelor theses are concerned, we still hope that it will be possible to do them on experimental topics in the period from July to September, so that they can be completed in time before the end of the semester.

Transition Bachelor/Master

We would like to reassure all those who, under the given conditions, cannot or will not be able to successfully complete their Bachelor degree by 30.9.2020, but would still like to continue with the Master program in "Chemistry" here in Bonn.

Even if you can only complete your bachelor studies until mid-November 2020 and meet the general admission requirements, you can still enroll for the Master program in the winter semester 2020/21. Just make sure that you are still enrolled in the Bachelor program at the time of the last exams and that you can only transfer afterwards.

Please note, that this does not affect the application deadlines or the admission procedure for the Master program.

If you complete your Bachelor degree even later, you do not have to wait until the winter semester 2021/22 to start the Master program in Chemistry. Starting in summer semester 2021, it will be possible for the first time to start the Master program in April.

Exams, access to courses

Examinations cannot be carried out in the usual manner in the current situation either. Since most of the "new" electronic forms of examination are very difficult to transfer to examinations in chemistry. With a few exceptions, of which you will be informed by the examiners individually, all exams will therefore be postponed until direct contact is possible again.

Please understand that under the current conditions we will not be able to inform you of all examination dates and forms at the beginning of the semester as usual. Please be assured, however, that we will announce this in good time with at least 14 days' notice, even for the examinations of the past winter semester that have now been cancelled. Against this background, all announced examination dates must at present be considered provisional and subject to reservation.

We had asked all those responsible for the modules to open the theoretical courses (lectures, exercises and seminars) to students who do not yet meet the formal admission requirements. This has been done for the most part. Only in individual elective modules, for which it is now already clear that the practical parts will be replaced by theoretical courses, and thus, will be started immediately at the beginning of the semester, the examination board has decided that it is possible to deviate

from this. In general, the restrictions on the number of participants in elective modules remain unaffected. The examination boards also reserve the right to approve further exceptions.

Outlook

Please understand that we are still unable to provide you with a more precise timetable at this time. The situation is still far too dynamic for that. However, please be assured once again that we are doing everything in our power to enable you to study in a halfway "normal" way.

It remains the case that, in view of the enormous challenges of everyday life, which is already difficult, this demands a great deal from all of us. Nevertheless, let us continue to work together to master this crisis as best we can.

Thank you very much for your understanding and your cooperation. All the best for you and your relatives - stay healthy and healthy.

Moritz Sokolowski, Arne Lützen & Ulrich Keßler